

**Auftraggeber:** Stadt Ravensburg  
Stadtplanungsamt  
Seestraße 32  
88214 Ravensburg

**Ergänzende Stellungnahme zum Bericht  
Bebauungsplan "Oberer Büchelweg": Gutachten  
zu den Geruchsemissionen und -immissionen**

**Projekt-Nr.:** 11-12-07-FRII

**Umfang:** 3 Seiten

**Datum:** 13. Dezember 2012

**Bearbeiter:** Dr. Rainer Röckle, Diplom-Meteorologe  
Dr. Frank J. Braun, Diplom-Meteorologe

**IMA Richter & Röckle GmbH & Co. KG**  
Eisenbahnstraße 43  
79098 Freiburg

**Tel.:** 0761/ 202 1662

**Fax:** 0761/ 202 1671

**E-Mail:** [roeckle@ima-umwelt.de](mailto:roeckle@ima-umwelt.de)

## Ergänzende Stellungnahme

Die Stadt Ravensburg beabsichtigt das Wohnbaugebiet „Oberer Büchelweg“ zu entwickeln. Nördlich der geplanten Wohnbebauung liegen zwei Tierhaltungsbetriebe. Von den Tierhaltungen gehen Geruchsemissionen aus, die im geplanten Wohnbaugebiet potenziell zu Geruchsbelästigungen führen können.

Um zu prüfen, ob die zulässige Zahl der Jahresgeruchsstunden im Plangebiet eingehalten wird, wurden Ausbreitungsrechnungen nach TA Luft durchgeführt. Am Nordrand des Bebauungsplan-gebiets wurden bis zu 14% Geruchsstunden berechnet.

Um die Immissionswerte der Geruchsimmissionsrichtlinie von 10% einzuhalten, wurde die Planung aktualisiert und der Nordteil verkleinert (vgl. Abbildung 1).

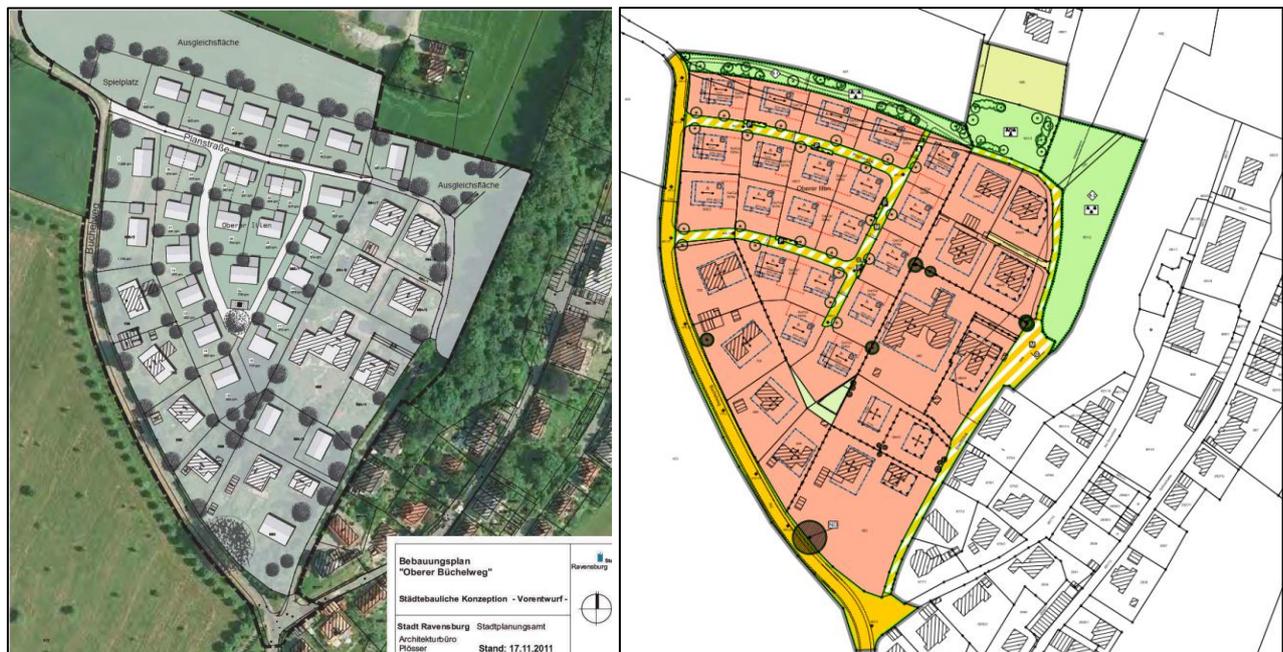


Abbildung 1: Bebauungsplanvorentwurf (Stand 17.11.2011) und aktuelle Anpassung (25.02.2013).

In Abbildung 2 sind die Geruchshäufigkeiten mit der aktualisierten Planung dargestellt. Grün hinterlegt ist noch der ursprüngliche Planumriss.

Die berechneten Häufigkeiten im geplanten Wohngebiet liegen jetzt am Nordrand bei maximal 7%. Der Beurteilungswert der GIRL von 10% wird demnach deutlich unterschritten, so dass auch bei den im Gutachten dargestellten Unsicherheiten (hohe Gradienten der Geruchshäufigkeiten am Nordrand, Meteorologie nur über ein halbes Jahr) davon auszugehen ist, dass es zu keinen Überschreitungen der Beurteilungswerte kommt.

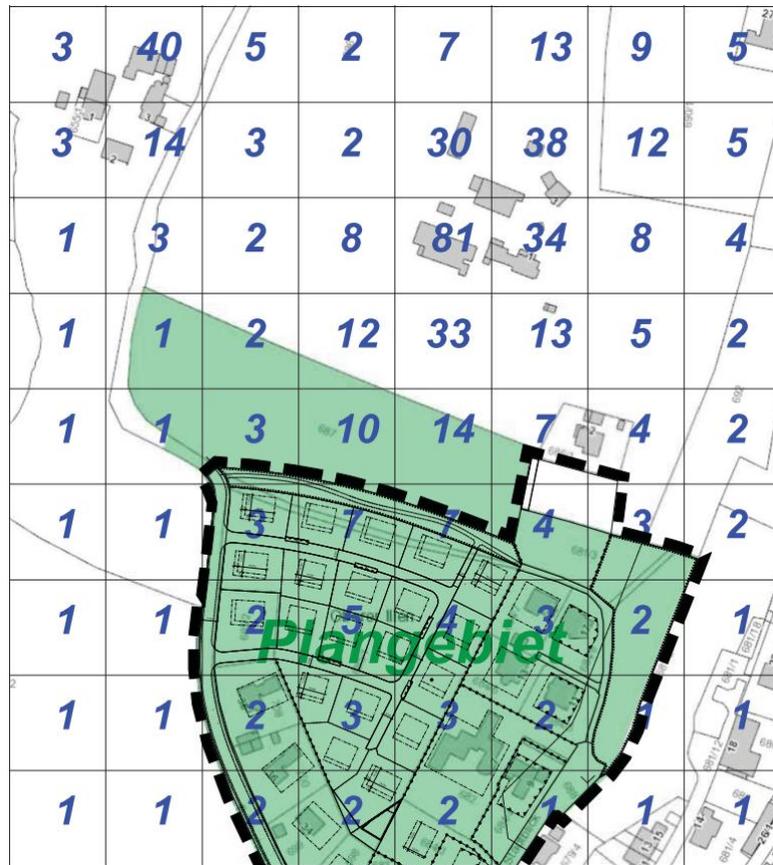


Abbildung 2: Häufigkeit der Jahresgeruchsstunden (in %) durch die Geruchsemissionen der Tierhaltungen: Geruchsimmissionen auf 50 m x 50 m-Flächen.

Freiburg, 26. Februar 2013

Dr. Rainer Röckle  
 Diplom-Meteorologe

Dr. Frank J. Braun  
 Diplom-Meteorologe